

Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung e.V. - HR



Die Mission des Leibniz-Zentrums für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) e.V. als national und international agierendes Forschungszentrum ist es, an der ökonomisch, ökologisch und sozial nachhaltigen Landwirtschaft der Zukunft zu forschen – gemeinsam mit Akteuren aus der Wissenschaft, Politik und Praxis. Das ZALF ist Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft und unterhält neben dem Hauptstandort in Müncheberg (ca. 35 Minuten mit der Regionalbahn von Berlin-Lichtenberg) eine Forschungsstation mit weiteren Standorten in Dedelow sowie Paulinenaue.

Doktorand/in (m/w/d)

In Zusammenarbeit mit dem Helmholtz Zentrum für Umweltforschung (UFZ), Department für Ökologische Modellierung, in Leipzig ist eine Stelle im Rahmen eines durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) geförderten Projektes zur Forschung an einheimischen Gnitzen befristet verfügbar. Schwerpunkt des Projektes “Gnitzen (Ceratopogonidae)-übertragene Viren als wichtige Einflussfaktoren auf die Nutztierhaltung in Deutschland - Monitoring, Bionomie, Genetik und Infektion (CeratoVirPlus)” sind die Erfassung der Verbreitung von Gnitzenarten und ihre Bindung an Habitat- und Landschaftstrukturen. Das Projekt wird weiterhin in enger Kooperation mit dem Friedrich-Loeffler-Institut, Bundesforschungsinstitutes für Tiergesundheit, Greifswald – Insel Riems, durchgeführt. Wir suchen unter Vorbehalt der Mittelfreigabe ab sofort mit einem Stellenumfang von 65 % für 3 Jahre am Arbeitsort Leipzig eine/n Doktorand/in (m/w/d). Das Forschungsprojekt befasst sich mit Gnitzen als Überträgern von Krankheitserregern im aktuellen Ausbruchsgeschehen der Blauzungenkrankheit. Im Zusammenhang mit einer mehrjährigen Erfassung von Verbreitungsdaten aus ganz Deutschland ist es geplant, die Habitatnutzung und die landschaftliche Bindung von verschiedenen Mückenarten unter den Ausbruchsbedingungen zu quantifizieren. Der zur Nutzung bereitstehende Datensatz dokumentiert Gnitzenvorkommen über mehr als sechs Jahre und bietet somit eine besondere Möglichkeit durch eine Modellierung wissenschaftlich zum Thema beizutragen.

Stadt: Leipzig; Beginn: Frühestmöglich; Dauer: unter Vorbehalt der Mittelfreigabe ab sofort mit einem Stellenumfang von 65 % für 3 Jahre; Vergütung: Eingruppierung gemäß Tarifvertrag der Länder (TV-L) bis zur EG13, 65 % (inklusive Jahressonderzahlung); Kennziffer: 38-2024; Bewerbungsfrist: 26.05.2024

Aufgaben

- eigenständige ökologisch-epidemiologische Modellierung eines langfristigen Monitoringdatensatzes zu einheimischen Gnitzenarten
- Entwicklung und Analyse von Habitat- und Landschaftsbindungsstrukturen
- Biologisch-physiologische Verbreitungsmodellierung zu diesen Arten
- Untersuchung der Auswirkung von Landschaftsattributen auf das Gnitzenvorkommen
- Umgang mit modernen Klimaprädiktoren
- Kombination vorliegender großer Datensätze

- Strukturgleichungsmodellierung zum assoziierter Vorkommen

Voraussetzungen

- Diplom- oder Masterabschluss in einer Naturwissenschaft oder entsprechender Abschluss in einem vergleichbaren Studiengang
- Nachweis eigenständigen wissenschaftlichen Arbeitens
- effektiver Umgang mit Geoinformationssystemen (GIS) ist erforderlich
- Kenntnisse von grundlegenden statistischen Auswerteverfahren wird erwartet
- Habitat- und/oder ökologische Modellierkenntnisse sind erwünscht
- Erfahrungen mit Strukturgleichungsmodellen sind von Vorteil
- Erfahrungen in systematischer Datenrecherche sind von Vorteil
- Reisebereitschaft ist erforderlich (mehrere Standorte, Projektmeetings)
- Bereitschaft zur Teilnahme an internationalen Tagungen und öffentlicher Ergebnispräsentation
- gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift sind erwünscht
- Teamfähigkeit ist für die Arbeit im interdisziplinären Rahmen erforderlich

Unser Angebot

- ein interdisziplinäres Arbeitsumfeld, das eigenverantwortliches Handeln und selbstständiges Arbeiten fördert
- Einbindung in die Promovierendennetzwerke des UFZ (HIGRADE) und des ZALF
- Erfahrungen in der Arbeit in wissenschaftlichen Verbundprojekten und in der Kommunikation mit Wissenschaftsanwendern
- Möglichkeiten zur Teilnahme an Tagungen
- ein kollegiales und aufgeschlossenes Arbeitsklima in dynamischen Forschungseinrichtungen und etablierten Forschungsgruppen
- Eingruppierung gemäß Tarifvertrag der Länder (TV-L) bis zur EG13, 65 % (inklusive Jahressonderzahlung)
- Firmenticket ZALF

Bewerbung

Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Die Besetzung der Stelle in Teilzeit ist grundsätzlich möglich. Ihre Bewerbungen reichen Sie bitte mit den üblichen Unterlagen, insbesondere Lebenslauf, Qualifikationsnachweisen und Zeugnissen, bevorzugt online, siehe Button unten "Online-Bewerbung", ein. Für E-Mail-Bewerbungen erstellen Sie ein PDF-Dokument, max. 5 MB; gepackte PDF-Dokumente, Archivdateien wie zip, rar etc. Worddokumente können nicht verarbeitet und damit berücksichtigt werden!) unter Angabe der Kennziffer 38-2024 bis zum **26.05.2024** an: siehe Button unten „E-Mail-Bewerbung“.

<https://jobs.zalf.de/jobposting/5560798842f92d7473c4a3cee69d4e1f02e86a300>

Bei Rückfragen stehen Ihnen Frau Dr. Doreen Werner, E-Mail: doreen.werner@zalf.de, Tel. 033432/82-363, und Herr Dr. Hans-H. Thulke, Email: hans.thulke@ufz.de, Tel. 0341/235-1712, zur Verfügung.

Aus Kostengründen können Bewerbungsunterlagen oder umfangreiche Publikationen nur zurückgesandt werden, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist. Wenn Sie sich bewerben, erheben und verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten gemäß Artikel 5 und 6 der EU-DSGVO nur zur Bearbeitung ihrer Bewerbung und für Zwecke, die sich durch eine mögliche zukünftige Beschäftigung beim ZALF ergeben. Nach sechs Monaten werden Ihre Daten gelöscht.

More information at <https://stellenticket.de/182228/>

Offer visible until 26/05/24

